

Aktuelle Buchveröffentlichungen von Mitgliedern der ÖFEB

Online publiziert: 6. Juni 2023

© Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH, ein Teil von Springer Nature 2023

Andreas Beinsteiner, Nina Grünberger, Theo Hug und Suzanne Kapelari (Hg.)
Ökologische Krisen und Ökologien der Kritik

innsbruck university press • iup, 2023, Medien – Wissen – Bildung, 266 Seiten, broschiert, € 32,90, ISBN 978-3-99106-086-4, <https://doi.org/10.15203/99106-086-4>.

Die COVID-19-Pandemie hat in den letzten zwei Jahren vieles verändert, unter anderem auch die Wahrnehmung ökologischer Krisen. Das betrifft nicht nur ökologische Dimensionen von Umweltschäden, Klimaentwicklung, Biodiversität und Nachhaltigkeitsdefizite aller Art, sondern auch metaphorische Anwendungen des Ökologie-Begriffs. Wenn zum Beispiel von einem digitalen Klimawandel, von Datafizierung von Kommunikationsökologien, von post-demokratischen Dynamiken politischer Ökologien oder von kommerzialisierten Medienökologien im digitalen Kapitalismus die Rede ist, dann werden auch damit häufig krisenhafte Entwicklungsdynamiken assoziiert. Der Band zielt darauf ab, Beschreibungen ökologischer Krisen und deren Auswirkungen mit kritischen Analyse-, Beschreibungs- und Handlungsperspektiven zu verschränken. Er ist interdisziplinär ausgerichtet und beinhaltet theoretische Überlegungen, normative Analysen und Beispiele der Erprobung von praktischen Konzepten und pädagogischen Materialien.

Verlagstext

Reingard Spannring, Wilfried Smidt, Christine Unterrainer (Ed.)

Institutions and Organizations as Learning Environments for Participation and Democracy

Opportunities, Challenges, Obstacles

Springer Cham, 2022, 298 Seiten, <https://doi.org/10.1007/978-3-031-17949-5>, Hardcover: € 142,99, ISBN: 978-3-031-17948-8, e-Book: € 106,99, ISBN: 978-3-031-17949-5.

This book discusses opportunities and limitations to democratic participation in institutions and organizations across the life course. It demonstrates that democratic participation is not something that is learned once and for all and applied in formal political settings, but something that is lived every day throughout life in various contexts. Institutions and organizations frame human lives and strongly determine the ability to participate and co-determine their communities. They are places for learning, deliberation and the development of the common good. The book conceptually and empirically analyses the potential of democratic participation within various institutions. The contributions range from early childhood institutions, schools, youth programs, workplaces, and vocational education to cultural organizations and nursing homes for the elderly. The book thereby provides a cross-sectional and interdisciplinary knowledge base to inspire future research and practical efforts to promote democratic participation within and across institutions around the world.

Verlagstext

Birgit Bütow, Melanie Holztrattner (Hrsg.)

Familienähnliche Fremdunterbringung in Österreich

Geschichte – Institutionen – Biographische Erfahrungen

Verlag Barbara Budrich, 2022, Schriftenreihe der ÖFEB-Sektion Sozialpädagogik, 307 Seiten, Paperback € 39,90, ISBN: 978-3-8474-2259-4, PDF € 35,99, e-ISBN: 978-3-8474-1314-1.

Die dezentrale Unterbringung von Kindern und Jugendlichen in familienähnlichen Settings ist bis heute ein wenig erforschtes Feld der Sozialpädagogik. Das vorliegende Buch wendet sich dieser Leerstelle zu, indem es Biografien von Care Leavern und ehemaligen Pflegekindern verschiedener Generationen in den Blick nimmt und systematische Spannungsfelder des Aufwachsens in öffentlicher Verantwortung herausarbeitet. Welche professionellen Herausforderungen ergeben sich vor dem Hintergrund institutioneller sowie historischer Wandlungsprozesse hieraus?

Verlagstext